KLARTEXT IN DER MUSLIME-DEBATTE

SARRAZIN HAT DEN ANSTOSS GEGEBEN! – IN WIRKLICHKEIT ABER GEHT ES UM DEN SELBSTERHALT DER EUROPÄISCHEN VÖLKER UND KULTUREN !

Vorbemerkung: In dieser Veröffentlichung zur Muslime-Debatte setzen wir voraus, daß unsere Leser auf der Höhe des in gut informierten Patrioten- und Trutherkreisen allgemeinen Erkenntnisstandes sind und somit darüber Bescheid wissen, daß die Attentate vom 11. September 2001 auf das WTC-Center in New York sowie die späteren großen Anschläge in Madrid, London, Djerba, auf der Insel Bali und ähnliche nicht von islamistischen Terrororganisationen verursacht wurden, sondern selbstinszenierte Anschläge waren. Diese Attentate wurden von den Geheimdiensten des Eine-Welt-Establishments gezielt geplant, organisiert und durchgeführt, um sie dann den Muslimen in die Schuhe schieben, den Islam als Ganzes verteufeln und die muslimischen Staaten mit Angriffskriegen überziehen zu können. Dabei ging es nicht um Öl o.ä., sondern vor allem darum, einen neuen geostrategisch bedeutsamen Sündenbock und Feind zu schaffen, um die US-amerikanische Hochrüstung weiter rechtfertigen zu können und im Hinblick auf den von langer Hand geplanten Dritten Weltkrieg eine erneute Spaltung der Welt in zwei extrem verfeindete militärische Blöcke zu erreichen („Divide er Impera“).

Wir distanzieren uns daher von jeglichen Argumentationen, die diese intriganten und brutalen Attentate dafür benutzen, in irgendeiner Weise Stimmung oder Haß gegen die Muslime zu erzeugen. Nichtsdestotrotz betrachten wir es als unsere Pflicht, die großen Probleme im Zusammenhang mit der „Integration“ von immer mehr Menschenmassen aus dem muslimischen Kulturkreis in aller Deutlichkeit beim Namen zu nennen, die heute Dimensionen einer muslimischen Vereinnahmung bzw. Besatzung Europas angenommen hat.

Der Islam ist und bleibt die Unterwürfigkeits-Religion par excellence, ein Relikt aus der längst überholten Zeit des Alten Testaments, jeglichem freiheitlichen Denken widersprechend! Nach ihrer Religion müssen die Muslime ihr individuelles Denken und Empfinden gänzlich abschalten und sich blind dem Koran unterwerfen (Islam = Unterwerfung), der in den Moscheen allein in arabischer Sprache stereotyp nachgebetet wird, welche die meisten Muslime noch nicht einmal verstehen. Dabei sind die Anhänger dieser Religionsgemeinschaft auch noch stolz darauf, daß sich der Koran angeblich seit 1.300 Jahren nicht verändert hat – ein Anachronismus ohnegleichen, der in Europa ohne wenn und aber definitiv nichts zu suchen hat! Mit dem Freiheitsgedanken der wahren europäischen Kultur ist der Islam niemals vereinbar und die Integration von Muslimen daher völlig unmöglich. Wie die Praxis eindeutig zeigt, haben die meisten Muslime in Europa auch gar nicht die Absicht, sich zu integrieren, sondern bilden längst Parallelgesellschaften.

TEIL 1 – Die Europäer haben von „Multikulti“ und der „Integration“ von Muslimen die Nase gestrichen voll

Könnt Ihr Euch noch an den holländischen Regisseur *Theo van Gogh* und den Politiker *Pim Fortuyn* erinnern? – beide wurden wegen ihres Einsatzes für die Bewahrung der geistig-kulturellen Identität Europas und für ihr Engagement gegen die muslimische Überfremdung kaltblütig im Namen Allahs ermordet. Die Attentate an diesen europäischen Freiheitskämpfern liegen nur einige Jahre zurück. Viele hatten ihren mutigen Widerstand als Einzelerscheinungen abgetan, doch seit einiger Zeit geht es Schlag auf Schlag! – der Widerstand gegen eine weitere Islamisierung der abendländischen Welt und das gesamte Multikulti-Gutmenschentum wächst auf breiter Front:

- erst der politische Stimmungsumschwung gegenüber den Muslimen in den Niederlanden
- dann die Minarett-Abstimmung in der Schweiz,
- die verschärfte Ausländerpolitik in Frankreich (z.B. Burka-Verbot),
- die Kontroverse um die geplante Moschee in der Nähe von Ground Zero (New York),
- die ersten brennenden Moscheen in den USA

- das Buch der Berliner Jugendrichterin *Kirsten Heisig* (wegen ihrer Aufklärungsarbeit über kriminelle muslimische Jugendliche wurde sie ermordet)
- und jetzt die extrem kontrovers geführte *Sarrazin*-Debatte

Dies sind nur einige aktuelle Anzeichen von vielen dafür, daß sich in Europa und den USA bezüglich der Toleranz gegenüber den Muslimen zur Zeit ein gewaltiger Sinneswandel vollzieht. Zum Beispiel lag bei den öffentlichen Umfragen zum Minarett-Verbot in Deutschland die Ablehnung zwischen 70 und 90% und die Zustimmung zu *Thilo Sarazin's* Feststellungen sogar fast durchweg bei über 90%!

Und wenn man mal unvoreingenommen horcht, was in Deutschland und ebenso in vielen anderen europäischen Ländern im Alltag auf den Straßen, an den Stammtischen und selbst in den Geschäften an den Ladentheken bezüglich der Massenimmigration der Muslime in aller Deutlichkeit ausgesprochen wird, dann hält man kaum für möglich, was man da zu hören bekommt und wie sehr sich das Denken im Volk geändert hat. **Die Integrations-Propaganda der gutmenschlichen Multikulti-Inquisition zieht anscheinend nicht mehr!**

Überall, in Deutschland, Frankreich, Holland, Italien, wo immer man hinschaut, auch in Großbritannien und selbst in den USA, haben die Menschen die Nase gestrichen voll von der ständig weiter fortschreitenden Überfremdung ihrer Heimatländer mit kultur-, art- und wesensfremden Menschenmassen aus aller Herren Länder. Vor allem das Verhalten der Muslime in Europa, besonders das der vorderasiatisch- und nordafrikanischstämmigen Jugendlichen ist, besonders in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, für die angestammte Bevölkerung vielerorts unerträglich geworden.

„DIE TÜRKEI DEN TÜRKEN!"
Das ist das Motto in der Kopfzeile „Hürriyet", die in Deutschland an jedem Kiosk aushängt. Jeder vernünftige und politisch normaldenkende Mensch kann das nur unterstützen. Es ist weder „rechtsradikal" noch „ausländerfeindlich", wenn man die gleiche Forderung auch für uns Deutsche erhebt. *Vural Öger* (Inhaber der Öger-Tours), ein Türke, der für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) im Europaparlament über das Schicksal der Deutschen mitentscheidet, sah das in einem Beitrag in oben genannter Zeitung im Juni 2004 anders: ***„Das, was Kanuni Sultan Süleyman 1529 mit der Belagerung Wiens begonnen hat, werden wir über die Einwohner, mit unseren kräftigen Männern und gesunden Frauen, verwirklichen."***

(zitiert aus Unabhängige Nachrichten 8/2007)

Das Maß der durch Ausländer und speziell von muslimischen Jugendlichen ausgeübten Gewalt in Deutschland ist so eindeutig, daß die entsprechenden Statistiken dem deutschen Volk möglichst verheimlicht werden. Aus dem Buch *Das Ende der Geduld* der von Freimaurern Ende Juni 2010 ermordeten Berliner Jugendrichterin *Kirsten Heisig* (Amtsgericht Tiergarten) erfahren wir aus erster Quelle:

„…Ein weiterer, nicht zu übersehender Umstand findet sich in der Berücksichtigung des sogenannten Migrationshintergrundes der Täter. Von den polizeilich erfaßten jugendlichen und heranwachsenden Intensivtätern haben inzwischen 71Prozent einen Migrationshintergrund. In Neukölln sind es sogar mehr als 90 Prozent. Insgesamt kommt die PKS 2009 zu dem Ergebnis, daß, je schwerer die Delikte sind, desto höher der Anteil der Einwanderer bzw. ihrer Kinder ausfällt. Ein vergleichbares Bild ergibt sich bei der Auswertung der Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft. Auch hier liegt der Anteil der Intensivtäter mit Migrationshintergrund bei inzwischen 80 Prozent…" (Seite 32 – Unterstreichung d.d.Verf.)

In diesen genannten Prozentzahlen sind selbstverständlich noch nicht die vielen Millionen verschwiegenen bzw. polizeilich nicht erfaßten kleineren Gewalttaten enthalten, die z.B. an deutschen Schülern auf den Schulhöfen und dem Nachhauseweg begangen werden. Dazu lesen wir in *Kirsten Heisig's* Buch auf Seite 33:

„…Selbst aus Polizeikreisen ist inzwischen zu vernehmen, daß die Statistik Verzerrungen unterliegt, die ein realistisches Abbild der Kriminalitätslage verhindern. So sei zu bedenken, daß z.B. nicht jede E-Bay-Betrügerei als einzelne Tat erfaßt wird. Sind mehrere gleich gelagerte Taten einer Person zuzuordnen, wird eine Betrugsanzeige angefertigt. Dann geht z.B. bei einer Serie von 100 Einzelakten gegebenenfalls eine Tat in die Statistik ein…"

Bezieht man solche Erkenntnisse in die Statistiken mit ein, dann wird unzweifelhaft klar, daß Ausländerkriminalität in Deutschland noch einen viel höheren Anteil an der Gesamtkriminalität ausmacht. Doch die wirklichen Zahlen müssen dem gutmütigen, toleranten (tolerare = ertragen) deutschen Michel auf jeden Fall verheimlicht werden, damit er weiter an die Wahnidee der kulturellen Bereicherung durch „unsere Mitbürger mit Migrationshintergrund“ glauben kann. Ist es da ein Wunder, daß sich die Muslime in Deutschland über die Deutschen lustig machen?

An immer mehr Schulen in Deutschland ist aufgrund des hohen Anteils muslimischer Schüler ein halbwegs sinnvoller Schulunterricht gar nicht mehr möglich. Immer öfter bekommen Lehrer an den Schulen von muslimischen Jugendlichen in deren Gossen-Turksprech z.B. zu hören, daß sie ihnen gar nichts mehr vorzuschreiben hätten, da die Muslime eh bald die Macht in Deutschland übernehmen würden und der Islam dann Staatsreligion werde. Und wenn es mutige Schulleitungen gibt, die lediglich Deutsch als Umgangssprache an der Schule erlauben, wird dies sogleich als diskriminierend gegen die türkischen Muttersprachler angeprangert – warum ist die Muttersprache der Türken in der 4. Generation in Deutschland denn wohl immer noch türkisch?! In Gebieten und Stadtteilen, in denen Deutsche deutlich in der Minderheit sind, wird schon seit Jahren landesweit Deutschfeindlichkeit ganz offen zum Ausdruck gebracht.

Aus Angst vor der verbalen „Nazikeule“ wurden viele Deutsche gegenüber den Migranten zu Leisetretern und auch auf den Behörden werden aus diesem Grund Ausländer in Deutschland schon seit vielen Jahren bevorzugt. In der BRD wissen kriminelle Migranten, daß sie die Polizei nicht fürchten brauchen, weil sie, wenn überhaupt, dann nur zum Erfassen aufs Revier müssen, aber danach in der Regel wieder freigelassen werden. Unzählige Deutsche wurden bisher von kriminellen muslimischen Jugendlichen als Freiwild angepöbelt, beleidigt und drangsaliert, viele trauen sich im Dunkeln nicht mehr über den Marktplatz, da sie fürchten müssen einer Bande in die Arme zu laufen.

Tatsächlich ist es ein Faktum, das die Muslime in Deutschland, vor allem die Türken in den Großstädten, bis an die Zähne bewaffnet sind! – sie bereiten sich schon seit vielen Jahren auf die Machtübernahme in der BRD vor, was in türkischen Kreisen offen diskutiert wird. Nicht nur in den Großstädten, sondern auch in unzähligen kleineren Städten sind immer mehr muslimische, meist türkische Gettos entstanden, in die sich kaum mehr ein Streifenwagen der Polizei hineintraut.

In Deutschland hat die Immigration von Menschen muslimischen Glaubens schon längst den Charakter der Inbesitznahme unseres Landes angenommen! Immer mehr Deutsche fühlen sich heute im eigenen Land gegenüber den Ausländern wie eine rechtlose Minderheit. Der ständig ansteigende und auffälliger werdende Islamisierungsgrad des Alltagslebens löst bei den meisten heute Unbehagen aus. Durch das oft unverschämte Verhalten der Muslime in der Öffentlichkeit fühlen sich viele Deutsche ausgenutzt, denn sie empfinden und erleben diese zunehmend als Schmarotzer. Gerade Moslems haben es als Sozialbetrüger in Europa wahrlich gut – in Deutschland haben sie anscheinend ihr Paradies gefunden.

Viele Beispiele der letzten Jahre haben eindeutig gezeigt, daß die Muslime auch keinerlei Kritik an ihrer Religion dulden. Wer diese doch kritisiert, auch nur Karikaturen darüber zeichnet oder es sogar wagt einen kritischen Film darüber zu drehen, der wird entweder gleich abgestochen oder muß sein Leben lang anonym im Verborgenen leben, weil er um sein Leben fürchten muß.

Wer sich ein Bild davon verschaffen möchte, wie sich die Menschen muslimischen Glaubens in unserem Land aufführen und was sie sich alles herausnehmen, dem empfehlen wir die Weltnetzseite Akte-Islam www.akte-islam.de des mutigen Islam- und Wahrheitsforschers *Udo Ulfkotte*.

Alt-Bundeskanzler *Helmut Schmidt* berichtete über ein Gespräch mit dem damaligen türkischen Ministerpräsidenten und späteren Staatspräsidenten *Süleyman Demirel*:

„Wissen Sie, Herr Schmidt, bis zum Ende des Jahrhunderts müssen wir noch fünfzehn Millionen Türken nach Deutschland exportieren. Und ich habe zu ihm gesagt: Das wird nicht stattfinden, das werden wir nicht zulassen. Da hat er gesagt: Warten Sie mal ab. Wir produzieren die Kinder und ihr werdet sie aufnehmen.“

(„Zeit-Punkte“, 1/1993) Dieses Gespräch fand statt, als die Türkei noch damit rechnete, spätestens im Jahre 1983 als Vollmitglied in der EG aufgenommen zu werden.

Daß es im Bundestag keinen Proteststurm gab gegen die Rede des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan (2008 in Köln), in der dieser Assimilation als ein Verbrechen bezeichnete (Anmerkung: Er liegt ja richtig mit seiner Einschätzung!), zeigt nur all zu deutlich, daß es diesen OMF/BRD-Polit-Vasallen nicht um die Einhaltung der von ihnen vertretenen Prinzipien geht, sondern für sie vor allem um die **Abschaffung des deutschen Volkes** im Vordergrund steht (OMF = Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft – Carlo Schmidt). In diesem Zusammenhang ist die Diskussion um die Unterscheidung von „Integration" und „Assimilation von Immigranten" eine heuchlerische Wortklauberei, die nur zur Vernebelung ihrer niederen Beweggründe und des Verrats am eigenen Volk dient.

In der EU- und BRD-Politik scheint es beschlossene Sache zu sein, daß die europäischen Völker ihr geistig-kulturelles und ethnisches Existenzrecht verloren und schleunigst von der Bildfläche der Weltgeschichte zu verschwinden haben. Innerhalb der System-Parteien und der systemimmanenten Medien gibt es einen allgemeinen Konsens darüber und gilt als höchstes, indiskutables Dogma, daß noch immer weitere Menschenmassen aus dem nichteuropäischen Ausland, vor allem aus dem muslimischen Kulturraum, nach Deutschland und Europa geholt und hier integriert werden müssen, damit diese „unsere Kultur bereichern" können. Wer es wagt, an der Integration von Muslimen oder gar an der Multikultur an sich Kritik zu üben, wird mit größtem ideologischen Fanatismus sofort als „Nazi" abgestempelt. In einem Gleichheitswahn ohnegleichen stellen diese Ober-Gutmenschen seit einigen Jahren mit ihrer „gender mainstreaming"-Politik nun auch noch die Daseinsberechtigung der Geschlechter in Frage und versuchen auch diese noch abzuschaffen.

Da sich nun definitiv herausgestellt hat, daß Diskussionen mit diesen gutmenschlichen Multikulti-Inquisitoren und Integrations-Aposteln absolut keinen Sinn mehr haben bzw. gar nicht mehr möglich sind und das Bürokratie-Monster EU eine allerschlimmste Zwangsherrschaft zur Unterdrückung und Auslöschung der europäischen Völker bedeutet, ist mit diesen Volksverrätern nun anders zu verfahren.

MIT WACHSENDER IMMIGRATION
WENIGER GEMEINSCHAFTLICHER
ZUSAMMENHALT UND LEBENSQUALITÄT

Der an der Universität Harvard lehrende Politikwissenschaftler *Robert Putnam* hat 2006 das Fazit einer alarmierenden Studie vorgelegt, welche auf neuen umfangreichen Erhebungen in amerikanischen Gemeinden aufbaut.

Diese Studie bestätigt eindeutig, daß der Mensch es grundsätzlich nicht mag, wenn er Sprachen nicht versteht, fremde Riten erlebt, anderen Religionen ausgesetzt wird oder seltsame Sitten praktiziert sieht. Eine gewisse Menge an Fremdheit kann er gerade noch ertragen. Zuviel davon und er verliert das Vertrauen – in seinen Nachbarn genauso wie in den Bürgermeister, den Gemüsehändler, in den Staat und in die Zeitung, die er liest.

Nachbar und Mitbürger in Kommunen vertrauen einander desto weniger, je verschiedenartiger ihnen die Bewohner ihrer Umgebung erscheinen, je ethnisch gemischter diese ist.

Zu diesen und vielen weiteren deprimierenden Ergebnissen ist *Putnam* mit seiner Studie gelangt, wozu er äußerte, daß die Effekte schlimmer seien, als er es sich vorgestellt habe: *„Nicht nur, daß wir Menschen nicht trauen, die anders sind als wir. Vielmehr trauen wir in gemischten Gemeinschaften auch den Menschen nicht, die aussehen wie wir"*. Nach *Putnam* gilt dies weltweit mit geringen Unterschieden.

(Anmerkung: Jeder Mensch mit gesundem Menschenverstand und einer ganz normalen Beobachtungsgabe wird die Ergebnisse der *Putnam*-Studie nur zu 100% bestätigen können.)

(Textauszug aus *REICHSBRIEF NR. 7*)

Wer heute in Deutschland immer noch fordert, daß noch weitere nichteuropäische Ausländer nach Europa geholt werden müßten, oder noch mehr für die Integration von muslimischen Ausländern getan werden müsse (noch mehr Betreuung, Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätze, Gelder usw. für die Muslime), der muß ab nun deutlich zu verstehen bekommen, daß eine solche Haltung absolut nicht mehr toleriert wird. **Die Zeit der Diskussionen über die Notwendigkeit und den Sinn von Multikultur bzw. der Integration von Muslimen in Europa ist endgültig vorbei!** Von solch elendigem Gutmensch-Geschwafel will kein gesundempfindender Europäer mehr etwas hören. Die OMF/BRD-Politiker haben jegliches Gefühl für den Willen

des Volkes verloren und die Wut gegen das gutmenschliche Establishment in Politik, Verwaltung und Medien – das als Multikulti-Inquisition empfunden wird – ist auf breiter Front in einer unglaublichen Weise gewachsen!

Viele sind sich noch gar nicht bewußt darüber, was den europäischen Völkern in den letzten Jahrzehnten tatsächlich angetan wurde – EUROPÄER, WERDET ENDLICH WACH!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN